

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – SpVgg Rattelsdorf I 4:2

(8,0:8,0 Satzpunkte, 2062:2040 Holz)

Nach einem ganz spannenden Spielverlauf sicherte sich die 1.Mannschaft gegen Rattelsdorf die ersten zwei Punkte in der neuen Saison. Ausschlaggebend für den Erfolg war eine geschlossen gute Mannschaftsleistung des TSV, denn alle vier Kegler kegelten zwischen 506 und 524 Holz, während bei der SpVgg nur drei Kegler überzeugten und einer bei 482 Keilen hängen blieb.

„Aushilfskegler“ Baptist Loch, der tags zuvor noch in der zweiten Mannschaft kegelte, ließ sein letztes schlechtes Ergebnis – nur 469 Holz – vergessen und war diesmal mit erstklassigen 524 Keilen bester TSV-Kegler. Achim Tonat auf Rattelsdorfer Seite, der eigentlich immer für 520 bis 530 Holz gut ist, musste sich diesmal mit 503 Kegel begnügen. Nachdem die Sätze 2:2 unentschieden endeten, entschied am Ende das bessere Gesamtergebnis unseres Keglers über den Mannschaftspunkt.

Christian Schmitt hatte zwei schwache Durchgänge -116 und 109 Holz – und zwei sehr gute – 152 und 140 Holz. Sein starkes Gesamtergebnis von 517 Leistungspunkten reichte aus, um gegen seinen schwachen Widersacher, der es, wie eingangs bereits erwähnt, nur auf 482 Holz brachte, nach Sätzen mit 3:1 zu gewinnen. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 56 Holz.

Die Gäste bliesen nun zur Aufholjagd. Der Gastspieler Baptist Bayer war mit ausgezeichneten 534 Holz tagesbesten Kegler und gewann nach Sätzen mit 3:1 gegen Rainer Schmitt, der gute 506 Keile schob. Bayer holte damit den ersten Mannschaftspunkt für sein Team und verkürzte den Holzvorsprung des TSV auf 28.

Ulrich Georg und Marcel Schubert lieferten sich ein packendes Kopf-an-Kopfrennen. Am Ende hatten beide Kegler je zwei Sätze für sich entschieden, sodass das bessere Holzergbnis den Ausschlag für den Gewinn des Mannschaftspunktes gab. Hier war der Rattelsdorfer Kegler mit bravourösen 521 Holz einen Tick besser als „Bulla“, der ebenfalls starke 515 schob. Somit hatte am Ende jede Mannschaft zwei Mannschaftspunkte auf dem Konto, sodass das bessere Gesamtholzergbnis unserer Mannschaft (2062:2040) ausschlaggebend für zwei weitere MP und den vielumjubelten Sieg war.

#### Die Paarungen

##### TSV Burgwindheim I

##### SpVgg Rattelsdorf I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	374	150	524	2,0	1:0	2,0	503	329	174	Tonat Achim
Schmitt Chr.	350	167	517	3,0	1:0	1,0	482	319	163	Reinfelder U.
Schmitt Rain.	345	161	506	1,0	0:1	3,0	534	353	181	Bayer Bapt.
Ulrich Georg	364	151	515	2,0	0:1	2,0	521	361	160	Schubert M.
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			2062		2:0		2040			
<b>Gesamt</b>	<b>1433</b>	<b>629</b>	<b>2062</b>	<b>8,0</b>	<b>4:2</b>	<b>8,0</b>	<b>2040</b>	<b>1362</b>	<b>678</b>	<b>Diff. + 22</b>

## TSV Burgwindheim II – SV Walsdorf II 3:3

(8,5:7,5 Satzpunkte, 1958:1964 Holz)

Einen etwas ärgerlichen Punktverlust musste die zweite Mannschaft im Spiel gegen Walsdorf hinnehmen. Sie gewann nämlich von den vier Paarungen drei, verpasste jedoch den Sieg wegen der um sechs Kegel schlechteren Gesamtholzzahl, was zusätzlich zwei Mannschaftspunkte für die Gäste bedeutete. Mit 1:5 Punkten befindet sich die Mannschaft daher weiterhin am Tabellenende der Kreisklasse C.

Startkegler Rudi Losgar sah nach zwei Durchgängen eigentlich wie der sichere Sieger aus, denn er gewann diese ganz klar mit 125:112 und 123:113 Holz. Den dritten Satz verlor er dann denkbar knapp mit 115:117 Holz, während er im letzten Duell chancenlos war und dieses mit 118:159 verlor. Das bedeutete, dass es nach Sätzen 2:2 unentschieden stand, der Mannschaftspunkt wegen der besseren Holzzahl (481:501) jedoch an die Gäste ging.

Baptist Loch und Lutz Blumenstein lieferten sich ein packendes und spannendes Duell. Unser Kegler gewann den ersten Satz mit 146:114, den zweiten verlor er mit 122:132, während er das dritte Duell mit 141:134 für sich entschied. Den letzten Durchgang gewann dann der Gästekegler wieder mit 143:118 Holz. Nach Sätzen stand es daher 2:2, sodass die bessere Holzzahl ausschlaggebend für den MP war. Hier war Baptist mit dem ausgezeichneten Tagesbestergebnis von 527 Holz nur ganz knapp besser als der Walsdorfer Spieler, der es ebenfalls auf tolle 523 Kegel brachte.

Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mannschaftspunkten, die Walsdorfer führten aber immer noch mit 16 Holz. Ersatzkegler Klaus Giehl schob nach 15 Fehlschub mit 467 Keilen ein ausbaufähiges Ergebnis. Seine zwei Gegner, die sich die 120 Schub teilten, kamen nur auf 463 Holz. Das bedeutete, dass Klaus, nachdem die Sätze 2:2 ausgingen, wegen der besseren Holzzahl den zweiten Mannschaftspunkt für den TSV holte.

Schlusskegler Harald Schmitt betrat daher mit einem 2:1 Vorsprung nach MP aber mit 12 Holz Rückstand die Bahn. Harald schob nach 14 Fehlschub brauchbare 483 Holz, gewann nach Sätzen mit 2,5:1,5 und holte damit den dritten MP für unser Team. Sein Kontrahent schob mit 477 Holz nur 6 Holz weniger als Harald. Damit waren die Walsdorfer unserer Mannschaft im Gesamtholzergebnis (1958:1964) mit sechs Holz überlegen, was für sie zusätzliche zwei MP bedeuteten. Damit endete das Spiel am Ende letztendlich gerecht 3:3 unentschieden.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim II

#### SV Walsdorf II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	345	136	481	2,0	0:1	2,0	501	357	144	Hofmann H.
Loch Baptist	355	172	527	2,0	1:0	2,0	523	348	175	Blumenstein
Giehl Klaus	327	140	467	2,0	1:0	2,0	463	332	131	Löffler/Baur.
Schmitt Har.	346	137	483	2,5	1:0	1,5	477	340	137	Luft Anton
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			1958		0:2		1964			
<b>Gesamt:</b>	<b>1373</b>	<b>585</b>	<b>1958</b>	<b>8,5</b>	<b>3:3</b>	<b>7,5</b>	<b>1964</b>	<b>1377</b>	<b>587</b>	<b>Diff. - 6</b>

## TSV Windeck Burgebrach IV - TSV Burgwindheim III 5:1

(9,0:7,0 Satzpunkte, 1894:1793 Holz)

Auf den von allen TSV-Mannschaften ungeliebten Plattenbahnen in Burgebrach kam die dritte im Derby gegen die Burgebracher Vierte bös unter die Räder und verlor mit 1:5 und 101 Holz Unterschied. Da außer Stefan Banner kein anderer TSV-Spieler auch nur annähernd Normalform erreichte, geht der Sieg der Burgebracher in dieser Höhe voll in Ordnung.

Unser Jugendkegler Matthias Reiser, der die Bahn eigentlich kennen musste, weil er in der Jugend auch darauf kegelt, erwischte einen ganz schwachen Tag und musste sich mit 423 Kegel begnügen. Damit genügten dem Burgebracher Kegler 450 Keile, um den Mannschaftspunkt für seine Team zu holen. Die Sätze endeten 2:2 unentschieden.

Xaver Nistler steckt zur Zeit in einem richtigen Tief. Nachdem er im ersten Spiel unterirdische 399 Holz schob, machte er es diesmal mit 433 Keilen etwas besser. Diese mickrige Holzzahl reichte aber weitem nicht aus, um gegen seinen Widersacher der mittelprächtige 472 Holz schob, zu bestehen. Xaver verlor nach Sätzen mit 3:1, somit auch den zweiten MP und gab nochmals 39 Leistungspunkte ab.

In der dritten Paarung wurde guter Kegelsport geboten. Stefan Banner war trotz 10 Fehlschub mit sehr guten 505 Holz tagesbester Kegler und gewann seine Paarung gegen Alexander Voran, der mit 481 Holz ebenfalls zufrieden sein konnte, mit 24 „Überholz“. Nachdem er auch die Sätze mit 3:1 gewann, holte er den ersten MP für den TSV und verkürzte den Vorsprung der Heimmannschaft auf 2:1 und 42 Holz.

Schlusskegler Josef Oppel hätte sich ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk (80 Jahre !!!) machen können, wenn er das Spiel noch aus dem Feuer gerissen hätte. Doch Josef kam mit der Bahn überhaupt nicht zurecht und musste sich nach 13 Fehlern mit schwachen 432 Keilen begnügen. Zu seinem Pech traf er auch noch auf den besten Heimkegler, der mit 491 Leistungspunkten mehr als überzeugte. Josef verlor nach Sätzen mit 1:3 und somit auch den letzten MP. Am Ende verlor der TSV das Spiel daher mit 1:5 und 101 Holz, liegt aber mit nunmehr 3:3 Punkten auf einem Platz im Mittelfeld der Kreisklasse D 2.

### Die Paarungen

#### TSV Windeck Burgebrach IV

#### TSV Burgwindheim III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Herbstsomm.	303	147	450	2,0	1:0	2,0	423	298	125	Reiser M.
Bezold Chr.	335	137	472	3,0	1:0	1,0	433	296	137	Nistler X.
Voran Alex.	326	155	481	1,0	0:1	3,0	505	346	159	Banner St.
Wächtler M.	331	160	491	3,0	1:0	1,0	432	292	140	Oppel Josef
MP aus SP				9,0	3:1	7,0				
MP aus Holz			1894		2:0		1793			
<b>Gesamt:</b>	<b>1295</b>	<b>599</b>	<b>1894</b>	<b>9,0</b>	<b>5:1</b>	<b>7,0</b>	<b>1793</b>	<b>1232</b>	<b>561</b>	<b>Diff. - 101</b>

## SpVgg Rattelsdorf g - TSV Burgwindheim g 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 1766:1669 Holz)

Wie die Mannschaftsergebnisse zeigen, boten beide Teams ganz magere Kegelkost und müssen sich gewaltig steigern, denn mit diesen Leistungen werden sie in der Kreisklasse E 2 so schnell kein Spiel gewinnen. Hoffentlich hat der letztjährige Leistungsträger Uwe Dressel seinen 50.Geburtstag gut verdaut und ist bald wieder einsatzfähig, denn ohne ihn geht die Mannschaft schweren Zeiten entgegen.

Katharina Lehnert ist gegenüber der letzten Saison z. Zt. nicht wieder zu erkennen, denn mit 418 Holz (19 Fehler !!) schob sie ganz schwach. Zu ihrem Glück traf sie auf einen noch schlechteren Rattelsdorfer Kegler, der bei 393 Keilen hängen blieb. Katha gewann nach Sätzen mit 3:1 und holte somit den ersten MP für unser Team.

TSV-Neuling Kerstin Schmitt ist verständlicherweise noch nervös. Ihr unterliefen 25 Fehler, deshalb kam sie auch nicht über anfängerhafte 376 Leistungspunkte hinaus. Zu ihrem Pech traf sie auch noch auf den tagesbesten Kegler, der mit 476 Holz genau 100 Keile mehr schob als Kerstin. Logischerweise gewann unsere Keglerin auch keinen Satz und musste somit auch den MP abgeben. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP die Heimmannschaft führte jedoch mit 75 Holz.

Die dritte Paarung stand auf ganz schwachem Niveau, verlief aber sehr spannend. Rudi Zuber kegelte ganz magere 442 Keile, sein Widerpart noch schlechtere 436 Holz. Nachdem Rudi auch die Sätze mit 3:1 gewann, holte er den zweiten MP für unser Team und verkürzte den Holzvorsprung der Rattelsdorfer auf 69.

Alle TSV-Hoffnungen ruhten nun auf Alexander Dorn, der den letzten Mannschaftspunkt gewinnen musste, um wenigstens ein unentschieden zu erreichen. Doch weit gefehlt. Alex konnte sein letztes gutes Heimergebnis von 496 Holz nicht bestätigen und schob diesmal nur enttäuschende 433 Leistungspunkte. Sein Kontrahent schob 461 Holz, gewann alle vier Sätze, somit auch den MP und besiegelte die bittere 2:4 Niederlage unserer Mannschaft, die weiterhin Tabellenletzter in der Kreisklasse E 2 bleibt.

### Die Paarungen

#### SpVgg Rattelsdorf g

#### TSV Burgwindheim g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Durdel Ewald	282	111	393	1,0	0:1	3,0	418	301	117	Lehnert K.
Gumbrecht C.	321	155	476	4,0	1:0	0,0	376	281	095	Schmitt K.
Degel K. H.	313	123	436	1,0	0:1	3,0	442	314	128	Zuber Rud.
Müller Heinr.	318	143	461	4,0	1:0	0,0	433	322	111	Dorn Alex.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			1766		2:0		1669			
<b>Gesamt:</b>	<b>1234</b>	<b>532</b>	<b>1766</b>	<b>10,0</b>	<b>4:2</b>	<b>6,0</b>	<b>1669</b>	<b>1218</b>	<b>451</b>	<b>Diff. - 97</b>